

Inhalt

Die **werkstatt architektur und film** sieht sich als Experimentierfeld in der Erweiterung von raumzeitlicher Wahrnehmung, sowohl in theoretischer und künstlerischer Reflexion, als auch in Anwendung der Medien Film und Video im Sinne des Werkzeugs in Architekturkonzeption und -entwurf. Der Film, dem Aspekte der Bewegung, der Überlagerung verschiedener Zeitebenen und der hohen Informationsdichte eingeschrieben sind, scheint ein geeignetes Medium in der Strukturierung und Darstellung des architektonischen Raumes zu sein, der uns in all seiner Komplexität, in der Verschneidung mit sozialen, kulturellen Prägungen und unterschiedlichen Temporalitäten darstellt.

Umfang

Im WS 96/97 wurden Referate zu architektur- und filmspezifischen Themen gehalten, die Bewegung von Einzelbildern simuliert und in der Realisierung von mehreren Kurzfilmen die Einstellung, Bewegung der Kamera, der Schnitt und die Vertonung im video und super8 geübt.

Im **SS 97** ist im Rahmen des **Wahlfachs Architektur und Film** die Konzeption und Produktion eines Beitrages zur "film+arc biennale 97" vorgesehen.

Geplant sind begleitend Gespräche und Diskussionen mit zugeladenen Kritikern und Medienschaaffenden, Werkschauen und der Besuch von Filmvorführungen und Ausstellungen. Die Leistungen werden mit 4 SWST angerechnet.

Beginn

Di. 04/03/97 17.00 Raum401

Bitte auch Aushänge am Institut beachten!



Beginn:

Di. 04/03/97 17.00
Raum 401

werkstatt architektur und film

seite 13

Institut für Gebäudelehre

Sekretariat:

Mo-Do 09.30-11.30

Bibliothek:

Di,Do 10.00-13.00

Events

Grundlagen der Gestaltung

Exkursion

Gruppe Domenig

Stationen: Neapel - Capri - Amalfi - Rom

Sandmann/Welgelt

So. 23/03/97 - Di. 01/04/97

Es sind noch Plätze frei!

Lehrveranstaltung

Film und Architektur

Beginn 4.3.97

Raum 401, Gebäudelehre

lehreinstitut

Institut für Städtebau

Sekretariat:

täglich 10 - 12 Uhr

Bibliothek:

täglich 10 - 12 Uhr